

Anerkennung von Zulassungen zur Eichung und von Ersteichungen

Beilage 1 zu GZ 2022-0.084.781 vom 01.12.2022

Elektrische Tarifgeräte zur Messung von elektrischer Energie zum Betrieb von
Elektrofahrzeugen der folgenden Bauarten:

Amtron Professional*
Amtron Professional+*
Amtron Professional**
Amtron Professional+**

1 Antragsteller und Hersteller

Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Aloys-Mennekes-Straße 1
57399 Kirchhundem
Deutschland

2 Anerkennung der Zulassung zur Eichung

Die Anerkennung der Zulassung zur Eichung von Messgeräten der nachstehend angeführten Bauarten erfolgt für die in Tabelle 1 angeführte Baumusterprüfbescheinigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt. Diese Baumusterprüfbescheinigung gilt damit als österreichische Zulassung zur Eichung.

Zertifikatnummer	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdatum
DE 20 M PTB 021	17.08.2020	16.08.2022
DE 20 M PTB 021 Revision 1	31.08.2022	16.08.2025

Tabelle 1: Baumusterprüfbescheinigung

Die Anerkennung gilt für die folgenden Bauarten

Amtron Professional*	ohne Modem, werkseitig eichrechtskonform
Amtron Professional+*	mit Modem, werkseitig eichrechtskonform
Amtron Professional**	ohne Modem, eichrechtskonform nachgerüstet
Amtron Professional+**	mit Modem, eichrechtskonform nachgerüstet

mit 22 kW Ladeleistung in Ausführungen mit angeschlagenem Ladekabel mit 7,5m Länge oder Typ2 Ladebuchse.

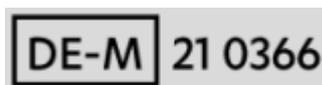
3 Anerkennung der Ersteichung

Die Anerkennung der Ersteichung von Messgeräten der in Z 2 genannten Bauarten erfolgt für das in Tabelle 2 angeführte Modul-D-Zertifikat der Konformitätsbewertungsstelle der VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH.

Zertifikatnummer	Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdatum
VDE 40049177 Revision 4	23.11.2021	22.11.2024

Tabelle 2: Modul-D-Zertifikat

Die Kennzeichnung der Ersteichung erfolgt gemäß folgendem Muster des Hauptstempels:



Die Jahreszahl wird zweistellig angebracht. Diese Kennzeichnung mit dem Jahreszeichen entspricht in Österreich dem Eichstempel für die erstmalige Eichung und besteht aus der Zeichenfolge „DE-M“, den beiden letzten Ziffern der Jahreszahl und der Kennnummer „0366“. In der Nähe dieser Kennzeichnung ist Raum für das Anbringen des Eichstempels im Zuge der Nacheichung vorzusehen.